

Technologie Zentrum gGmbH, STZ
Zwickau

18.05 – 18.30

Erhöhung der Ausbildungsqualität durch ein innovatives Qualifizierungsangebot für das Elektrohandwerk
Prof. Dr. Sönke Knutzen, Technische Universität Hamburg-Harburg
Prof. Dr. Falk Howe, Universität Bremen

20.00

Abendveranstaltung im Museum für Kommunikation

Dienstag 09.06.2009

10.00 – 12.00

3. Session: Bildung und Qualifizierung in einer alternden Gesellschaft

10.00 – 10.30

Keynote: Prof. Dr. Christian Stamov-Rossnagel, Jacobs University Bremen

10.30 – 10.55

Demographischer Wandel: Herausforderung und Chancen
Thomas Mosch, Mitglied der Geschäftsleitung BITKOM

10.55 – 11.15

Entstehung von Communities durch innovative Web 2.0 Anwendungen am Beispiel der Evangelischen Kirche (EKD) in Deutschland
Dr. Thorsten Latzel, Evangelische Kirche Deutschland und Dr. Till Schümmer, FernUniversität Hagen

11.15 – 11.35

Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege
Peggy Saß, AWO Bundesverband e.V.

11.35 – 12.00

Berufliches Lernen im Produktionsprozess in der Automobilindustrie vor

dem Hintergrund einer älter werdenden Belegschaft
Dr. Volker Engert, Daimler AG

12.00 – 13.00

Mittagspause

13.00 – 15.00

4. Session: Digitale Medien und Innovationen im Bildungsbereich

13.00 – 13.30

Keynote: Prof. Dr. Joachim P. Hasebrook, Steinbeis Hochschule Berlin und ZEB/RSA

13.30 – 13.55

Innovationen in der Berufsorientierung
Silke Niemann, Schulen ans Netz e.V., Projektleiterin BEROOBI

13.55 – 14.15

Wissensaustausch und -vernetzung im Handwerk
Prof. Dr. Michael Kerres, Universität Duisburg-Essen

14.15 – 14.35

Erstellung digitaler E-Learning-Module durch Auszubildende im Handwerk
Markus Schäfer, Berufskolleg Märkischer Kreis

14.35 – 15.00

Aufbau eines online Berichtshefts und Kompetenzportfolios in den dualen Ausbildungsberufen
Prof. Thomas Köhler, Technische Universität Dresden

15.00 – 15.30

Kaffeepause

15.30 – 17.00

Podiumsdiskussion Zukunft digitale Qualifikation
Teilnehmer: Kornelia Haugg, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); Dr. Barbara Dorn, Bun-

desvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA); Prof. Dr. Linda Breitlauch, Mediadesign Hochschule für Design und Informatik; Prof. Dr. John Erpenbeck, Steinbeis Hochschule Berlin (angefragt)

Anmeldung unter: www.eQualification.info

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Neue Medien in der Bildung
11055 Berlin

Bestellungen
schriftlich an den Herausgeber
Postfach 30 02 35
53182 Bonn

oder per
Tel.: 01805 – 262 302
Fax: 01805 – 262 303
(0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz)

E-Mail: books@bmbf.bund.de
Internet: <http://www.bmbf.de>

Redaktion
Brigitte Pottkämper, Neue Medien in der Bildung, Projektträger im DLR

Gestaltung
Marco Schmidt, Projektträger im DLR

Druckerei
Richard Thierbach Buch- und Offset-Druckerei,
Mülheim an der Ruhr

Bonn, Berlin 2009

Bildnachweis
Titel: Getty Images; innen: BMBF

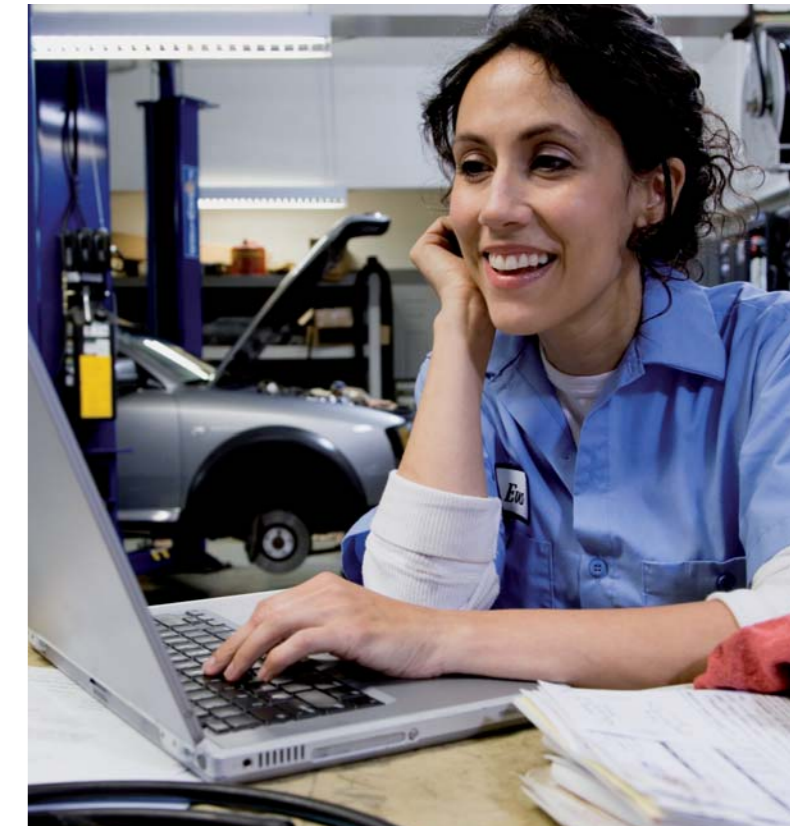
Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



EUROPÄISCHE UNION



eQualification
Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung
08. - 09. Juni 2009 in Berlin



BILDUNG

Wissen verbindet

BMBF-Fachtagung „eQualification – Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung“



Bildungschancen sind individuelle Lebenschancen. Sie sind der Schlüssel für gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe, für beruflichen Erfolg und damit die Voraussetzung für Entwicklung und Innovation in unserem Land. Es ist eine Frage der Gerechtigkeit und

der Zukunftsvorsorge, dass alle Menschen ihre Fähigkeiten und Talente entwickeln können. In vielen Branchen zeichnet sich schon heute ein Mangel an Fachkräften ab. Wegen des demografischen Wandels wird die Nachfrage nach qualifiziertem Nachwuchs sowohl mit akademischem Abschluss als auch mit Facharbeiterausbildung in den nächsten Jahren weiter deutlich steigen.

Damit wir durch bessere Qualifizierung wirtschaftliche Chancen in Wachstumsbereichen weiterhin wahrnehmen können, muss unser Bildungssystem mehr denn je flexibel auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes reagieren. Die digitalen Medien bieten dafür enorme Potenziale. Sie erleichtern den Zugang zu Informatio-

nen und Bildungsangeboten und können spezifische Zielgruppen genauer ansprechen. Neue Medien machen neue Formen der Kommunikation, der Kooperation und des Aufbaus informeller Netze möglich. Sie eröffnen damit neue Marktchancen und ermöglichen Lernenden die aktive Gestaltung individueller Bildungsprozesse.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt die Entwicklung und Erprobung neuer Bildungsangebote mit digitalen Medien. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Flexibilisierung der beruflichen Qualifizierung und geben auch dem Weiterbildungsmarkt Impulse zu Innovationen und zur Erschließung neuer Zielgruppen.

Diese Tagung gibt einen Einblick in die vom BMBF geförderten Projekte. Eines wird dabei besonders deutlich: Die Nutzung digitaler Medien ist integrativer Bestandteil der berufsbegleitenden Weiterbildung. Mediengestützte Qualifizierung trägt unabhängig vom Alter zur Beschäftigungsfähigkeit und zum beruflichen Aufstieg bei. Damit verbessern wir die Leistungsfähigkeit und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unseres Bildungs- und Wirtschaftssystems. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Fachtagung wünsche ich neue Erkenntnisse, anregende Diskussionen und einen intensiven Gedankenaustausch über Wege der Qualifizierung im Zeitalter der digitalen Medien.

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Fachtagung „eQualification – Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung“

08. - 09. Juni 2009 in Berlin
Ort: dbb forum, Friedrichstraße
Moderation: Bettina Schmieding, Deutschlandfunk

Montag 08.06.2009

11.00 – 13.00	Eröffnung
11.00 – 11.30	Parlamentarischer Staatssekretär Andreas Storm, Bundesministerium für Bildung und Forschung
11.30 – 12.00	Hans-Joachim Fuchtel, Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB)
12.00 – 12.30	Jörg Staff, Senior Vice President Human Resources SAP AG
12.30 – 13.00	N.N.
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 16.00	1. Session: Aufstieg durch Qualifizierung
14.00 – 14.30	Keynote: Prof. Horst Rademacher, TU Braunschweig
14.30 – 14.55	Flexible Learning im Einzelhandel Gabriele Lehmann, Geschäftsführerin der Zentralstelle für Berufsbildung im Einzelhandel (zbb)

14.55 – 15.20	Anschlussfähigkeit berufliche Kompetenzen und Qualifikationen am Beispiel der chemischen Industrie Dr. Steffan Ritzenhoff, Geschäftsführer Creos Lernideen und Beratung GmbH
15.20 – 15.40	Aufstiegsweiterbildung in der Druck- und Medienindustrie Prof. Dr. Anne König, Beuth Hochschule für Technik Berlin
15.40 – 16.00	Virtuelles Lernen am Bau Prof. Dr. Georg Spöttl, Direktor Institut Technik und Bildung (ITB), Universität Bremen
16.00 – 16.30	Kaffeepause
16.30 – 18.30	2. Session: Beschäftigungssicherung durch Weiterbildung
16.30 – 17.00	Keynote: Dr. Thomas A. Bauer, Aus- und Weiterbildung Truck Deutschland, Daimler AG
17.00 – 17.25	Medienkompetenz für das pädagogische Fachpersonal Prof. Dr. Norbert Neuß, Vorsitzender der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)
17.25 – 17.45	Innerbetriebliche Weiterbildung durch multimediale Lehr- und Lernformen am Beispiel der Zementindustrie Dr. Stefan Schäfer, Verein Deutscher Zementwerke e.V.
17.45 – 18.05	Mobile Technologien in der Mechatronikweiterbildung Rico Eibisch/Carsten Krauß, Sächsisches